

Verhaltenskodex



INHALT

VORWORT	4
ÜBER DIESEN KODEX	5
Zielsetzung und Kommunikation	5
Entscheidungen und Verhalten	5
Gemeinnützigkeit/Gemeinwohl	5
Zielgruppe und Geltungsbereich	5
Integrität	6
Zusammenkünfte von Fach- und Führungsgremien	6
VERANTWORTUNG UND WERTE	6
Bildungsarbeit, Regelsetzung und Normung	7
Abgaben- und Steuerehrlichkeit	7
Verhalten gegenüber Mitgliedern, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern	7
Ehrenamtlich Aktive/hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	7
RESPEKT UND TOLERANZ	7
Gendern	8
Social Media Aktivitäten	8
Interessenkonflikte	8
Urheberrecht und Umgang mit geistigem Eigentum	9
Vorteile/Geschenke/Einladungen/Spenden	9



VERTRAUEN	9
Datenschutz und Informationsschutz	9
Transparenz	9
Nachhaltigkeit.....	10
Gesundheit und Arbeitsschutz	10
GESELLSCHAFTLICHER BEITRAG	10
EINHALTUNG DES VERHALTENSKODEX	11
Anpassungen und Verbesserungen.....	11
GÜLTIGKEIT	11



VORWORT



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe ehrenamtlich Aktive,

nach der Erstellung des DWA-Leitbildes ist der vorliegende Verhaltenskodex ein weiterer integraler Bestandteil unserer gemeinsamen Arbeit für die Vereinigung. Der Verhaltenskodex gibt uns einen Überblick über wichtige Regelungen, die uns in rechtlichen und ethischen Fragestellungen Orientierung geben, die dargestellten verbindlichen Regeln und verlässlichen Rahmenbedingungen bei den täglichen Entscheidungen zu berücksichtigen.

Wir alle tragen gemeinsam die Verantwortung für das gute Ansehen der DWA und für das Vertrauen in die Qualität und Integrität unserer Handlungen.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Uli Paetzel,
Präsident

Dr.-Ing. Lisa Broß,
Sprecherin der
Bundesgeschäftsführung

Rolf Usadel,
Kaufmännischer
Bundesgeschäftsführer

ÜBER DIESEN KODEX

Zielsetzung und Kommunikation

Der Verhaltenskodex ist nicht nur konkrete Leitlinie, sondern auch ein Kommunikationsinstrument, das hilft, abstrakte Gesetzesanforderungen oder betriebliche Richtlinien in das betriebliche Umfeld zu übersetzen und für alle verständlich zu machen. Wir alle haben ein Rechtsempfinden, sind aber meist juristisch nicht geschult. Die vorliegenden Ausführungen sollen für alle Beteiligten für Verhaltenssicherheit sorgen. Der Verhaltenskodex kommuniziert gleichzeitig auch eine starke Botschaft und legt sich darauf fest: Integrität und Rechtstreue sind tragende Pfeiler unseres Selbstverständnisses als DWA. Der Verhaltenskodex soll erreichen, dass alle Handelnden der DWA über die speziell für sie in ihrem Arbeitsumfeld relevanten Verhaltensanforderungen informiert werden. Hierbei sind keine neuen Anforderungen formuliert, sondern bestehende gesetzliche wie interne Obliegenheiten einfach und verständlich aufbereitet. Über geeignete verbandsinterne Kommunikationskanäle erfolgt die Verbreitung des Verhaltenskodexes. Alle Organisationseinheiten der DWA unterstützen aktiv die Verbreitung dieser Verhaltensgrundsätze und sorgen für eine erfolgreiche Umsetzung.



Entscheidungen und Verhalten

Die Bereitschaft und Pflicht für das eigene Handeln und Unterlassen Verantwortung zu übernehmen, leitet alle für die DWA Aktiven. Folgende Leitfragen sind bei der Beurteilung compliance-relevanter Sachverhalte maßgeblich:

- Ist meine Entscheidung legal und ethisch korrekt?
- Entspricht meine Entscheidung den Zielen, Werten und Regeln der DWA?
- Wird die Entscheidung im Sinne der DWA frei von anderen Interessen getroffen?
- Ist die Entscheidung mit meinem eigenen Gewissen vereinbar, kann sie der Überprüfung Dritter standhalten und ist sie vorbildlich für andere?
- Wurden bei der Entscheidungsfindung potenzielle Risiken berücksichtigt und wird der gute Ruf der DWA dadurch gewahrt?

Gemeinnützigkeit/Gemeinwohl

Das Handeln der Vereinigung ist vom gemeinnützigen Geist und nachhaltiger Verantwortung geprägt. Die Tätigkeiten der DWA dienen besonders der Förderung des Wasser- und Abfallwesens unter Berücksichtigung der in der Satzung beschriebenen Aufgaben. Die Verbandsarbeit orientiert sich zudem am Leitbild und an den vom Vorstand beschlossenen strategischen Zielen.

Die Arbeit der DWA bleibt unbeeinflusst von wirtschaftlichen und politischen Interessen Dritter.

Zielgruppe und Geltungsbereich

Der Verhaltenskodex gilt für die gesamte DWA. Er dient als Orientierung und Handlungsgrundlage für alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstellen sowie der ehrenamtlich Aktiven.

Das Selbstverständnis der DWA-Aktiven ist davon geprägt, dass sie die in ihrem Tätigkeitsumfeld geltenden Gesetze und internen Richtlinien kennen und beachten. Aufbauend auf den Verhaltenskodex gibt ein „Compliance-Handbuch“ konkrete Handlungsanweisungen zu den verschiedenen Tätigkeitsbereichen und ergänzt die Geschäftsordnungen, Leitfäden, Organisationsanweisungen und weitere verbindliche Dokumente der DWA.



VERANTWORTUNG UND WERTE

Integrität

Die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften hat für die DWA oberste Priorität. Nur so kann die Integrität und Seriosität der DWA gesichert werden.

Weder private noch wirtschaftliche Einzelinteressen werden beim eigenen Handeln in den Vordergrund gestellt. Vereinsmitglieder, ehrenamtlich Aktive hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Dritte werden respektvoll und fair behandelt.

Orientierung geben dabei auch die Satzung und das Leitbild der DWA.

Die DWA unterweist ihre hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den im „Compliance-Handbuch“ hinterlegten Leitlinien, damit sie verantwortungsvoll und im Einklang mit den bestehenden gesetzlichen Vorschriften und betrieblichen Regelungen handeln. Durch das DWA-Compliance-Management soll erreicht werden, dass in der Vereinigung die Voraussetzungen vorliegen, dass Verstöße gegen Compliance-Anforderungen wirksam vermieden bzw. wesentlich erschwert werden.

Ein Verstoß gegen verbandsrechtlich relevante Gesetze, Vorschriften sowie interne Regelungen und somit gegen den vorliegenden Verhaltenskodex ist zu vermeiden und kann insbesondere bei Vorsatz zu Sanktionen führen.

Zusammenkünfte von Fach- und Führungsgremien

Es liegt in der Natur der Verbandsarbeit, dass Personen aus konkurrierenden Unternehmen zusammenkommen und sich über Themen und Erfahrungen von gemeinsamem Interesse sowie verbandliche Vorhaben austauschen. Dies ist grundsätzlich zulässig, erwünscht und notwendig, damit die DWA-Informationen und Interessen ihrer Mitglieder bündeln und die gemeinsamen Belange mit einer Stimme gegenüber der Öffentlichkeit, der Politik oder den Behörden vertreten kann. Die DWA setzt sich gemeinschaftlich dafür ein, dass die von ihr organisierten Sitzungen oder sonstigen Zusammenkünfte nicht zu sachfremden Zwecken genutzt werden, und dass insbesondere nicht Gelegenheiten zur Erörterung kartellrechtlich unzulässiger Themen geschaffen oder gefördert werden.

Personen aus konkurrierenden Unternehmen ist verboten, sich über einen Wettbewerbsverzicht oder eine Wettbewerbsbeeinflussung zu verständigen. Es ist legitim und gewünscht, dass eine heterogene Zusammensetzung der Fachgremien u. a. auch Auftraggebende und Auftragnehmende zusammenbringt. Hierbei steht jedoch die Facharbeit im Vordergrund, eigenwirtschaftliches Interesse wird nicht verfolgt. Grundlage hierfür ist die ausgewogene und möglichst alle Interessengruppen berücksichtigende Besetzung der Gremien. Eventuelle Interessenkonflikte müssen frühzeitig erkannt und kommuniziert werden und, wo möglich, ausgeschlossen werden.

Bildungsarbeit, Regelsetzung und Normung

Die DWA stellt sich permanent der Herausforderung, die neuesten Erkenntnisse und Entwicklungen innerhalb ihres Regelwerkes zu beschreiben und im Rahmen ihrer Bildungsarbeit aktuell zu vermitteln.

Abgaben- und Steuerehrlichkeit

Wir akzeptieren keine Handlungen bei unserer Geschäftstätigkeit, die den Grundsätzen der Steuerehrlichkeit und Steuergerechtigkeit widersprechen.

Steuern garantieren die Leistungsfähigkeit eines funktionierenden Rechtsstaats und bilden damit die Grundlage für ein erfolgreiches Wirtschaften.

Wir als DWA halten die gültigen Steuergesetze und -vorschriften ein und kommen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nach.

Steuerhinterziehung, Steuervermeidung, Steuerverkürzung oder nicht gerechtfertigte Steuervorteile lehnen wir ab. Gleiches gilt für alle anderen gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben.

Verhalten gegenüber Mitgliedern, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern

Die Interaktion mit unseren Mitgliedern, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern ist wertschätzend und dienstleistungsorientiert. Der Dialog ist so angelegt, dass die verbandlichen Interessen sowie die Interessen des Arbeitsgebers gewahrt werden und der Verband oder der Arbeitgeber keinen Schaden nimmt. Dies gilt insbesondere auch für die Kommunikation in sozialen Netzwerken und im Internet.

RESPEKT UND TOLERANZ

Ehrenamtlich Aktive/hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Erfolg der DWA wird stark durch unsere ehrenamtlich Aktiven und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestimmt. Das stellt den Verband in eine besondere Verantwortung. Der Verband schafft ein dienstleistungsorientiertes Umfeld, das die Ehrenamtlichen optimal und wertschätzend unterstützt.

Wir behandeln unser Gegenüber mit Respekt und gehen fair miteinander um. Das bedeutet konkret:

- Unser Umgang miteinander ist geprägt von Respekt und Akzeptanz, wir achten die Umgangsformen und bemühen uns um ein höfliches, diskriminierungsfreies Miteinander
- Wir sorgen dafür, dass sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anerkannt und gehört fühlen
- Wir dulden keine Diskriminierung und behandeln alle Menschen gleich, unabhängig von Merkmalen wie zum Beispiel Hautfarbe, ethnischer Zugehörigkeit, Nationalität, Religion, Glauben, Geschlecht, Sprache, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität/-ausdruck, Alter oder einer Behinderung



- Wir arbeiten ehrlich, wertschätzend und respektvoll mit unseren Mitgliedern und Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern zusammen
- Wir dulden keine Form von Gewalt, Belästigung, Missbrauch, psychischem oder physischem Zwang, Mobbing oder öffentlichem Bloßstellen

- Wir stützen unsere Expertise auf technisch-wissenschaftliche Erkenntnisse und verpflichten uns zu einer fundierten, faktenbasierten Arbeitsweise. Personen, die sich diesem Grundprinzip nicht anschließen, können nicht Teil unserer Zusammenarbeit sein.
- Wir tolerieren keine verfassungsfeindlichen Inhalte und Bestrebungen von Organisationen, die die oben genannten Werte nicht respektieren und schließen die Zusammenarbeit mit derartigen Organisationen, Personengruppen und Einzelpersonen aus

Die Einhaltung der oben genannten Werte erwarten wir auch von unseren ehrenamtlich Aktiven und unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Mitgliedern, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern. Jede Art von Diskriminierung oder Benachteiligung wird in der DWA und im Verhältnis zu ehrenamtlich Aktiven, hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Mitgliedern, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern oder sonstigen Personen nicht akzeptiert.

Gendern

Diversität und Chancengleichheit sind für uns wichtige Werte. Daher sehen wir uns als DWA in der Verantwortung, unsere Achtung für die Würde der Menschen auch in unserer Sprache auszudrücken. Sprache ist ein essenzielles Werkzeug, um Menschen in ihrer Vielfaltigkeit und Individualität ernst zu nehmen und zu respektieren. Wir achten auf einen fairen Sprachgebrauch und eine geschlechtergerechte Kommunikation in Schrift- sowie Sprachform. Sprache prägt nicht nur Wahrnehmung, Sprache bringt auch Haltung zum Ausdruck.

Social Media Aktivitäten

Der Social-Media-Auftritt ist ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation, des Marketings, des Recruitings und der Außendarstellung.

Auch die DWA ist in den sozialen Netzwerken aktiv und berichtet nicht nur über DWA-Produkte und -Veranstaltungen, sondern beteiligt sich auch aktiv an Diskussionen bei Themen, die die DWA betreffen.

Die DWA motiviert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich aktiv und aus freiem Willen mit ihren Beiträgen und Kommentaren authentisch einzubringen, dort Ihre Expertise zu zeigen und sich zu vernetzen.

Für das, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den sozialen Netzwerken veröffentlichen, sind sie selbst verantwortlich.

Die DWA erwartet von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass Sie bewusst mit dieser Verantwortung umgehen. Ihre Handlungen berücksichtigen, welche Wirkung bzw. Auswirkung ihre Äußerungen und veröffentlichten Inhalte haben, sowohl für sich selbst als auch für die DWA bzw. welche Rückschlüsse sich daraus ziehen lassen.

Interessenkonflikte

Im Arbeitsalltag können Situationen entstehen, in denen die Gefahr besteht, dass aufgrund eines eigenen privaten Interesses nicht mehr unbefangen im Interesse der DWA gehandelt werden kann. Zum eigenen Schutz und zum Schutz der DWA ist es daher notwendig, dass wir alle ein hohes Maß an Sensibilität für Situationen entfalten, die zu solchen Interessenkonflikten führen können, die möglichst zu vermeiden sind.

Unabhängigkeit, Integrität und Transparenz unserer Produkte und Dienstleistungen sind Grundlage unserer Glaubwürdigkeit. Werbung für Produkte und Dienstleistungen für bestimmte Zielgruppen lehnen wir ab.

Sollte es dennoch zu unvermeidbaren Interessenkonflikten kommen, so sind die Entscheidungskriterien und die zugrundeliegenden Abwägungen transparent und nachvollziehbar darzustellen und zu dokumentieren.



Urheberrecht und Umgang mit geistigem Eigentum

Wir alle arbeiten nicht auf eigene Rechnung, sondern unsere Expertise wird Eigentum der DWA.

Geistiges Eigentum kann durch das Urheberrecht, Marken- oder Patentrechte oder als Geschäftsgeheimnis geschützt sein. Dieser Schutz ist in allen Arbeitsbereichen zu respektieren. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben darauf zu achten, dass geistiges Eigentum und geschützte Werke ausschließlich mit der Zustimmung des Urhebers oder Lizenzinhabers verwendet oder verbreitet werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, dass auch das geistige Eigentum der DWA nicht missbräuchlich verwendet oder gestohlen wird.

Vorteile/Geschenke/Einladungen/Spenden

Der Umgang – Entgegennahme und Vergabe – von Einladungen, Geschenken und Zuwendungen bedarf besonderer Sensibilität und orientiert sich grundsätzlich an dem vereinsüblichen Rahmen unter Berücksichtigung der Gemeinnützigkeit. Entscheidungsprozesse dürfen in keiner Weise hierdurch beeinflusst werden.

Vorteile, die sachgerechte geschäftliche Entscheidungen beeinträchtigen oder auch nur diesen Anschein erwecken, dürfen von uns oder von beauftragten Dritten nicht angenommen werden. Umgekehrt versprechen oder gewähren wir Dritten solche Vorteile nicht.

Im Zweifelsfall muss immer hinterfragt werden, ob ein Vorteil, ein Geschenk oder eine Einladung mit Verpflichtungen einhergeht und welche Folgen die Annahme mit sich bringt.

VERTRAUEN

Datenschutz und Informationsschutz

Die DWA verpflichtet sich dazu, die Privatsphäre und Integrität ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mitglieder, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner zu respektieren.

Informationen werden von uns vertraulich behandelt und vor unbefugtem Zugriff geschützt. Wir erheben, speichern oder verarbeiten personenbezogene Daten nur, wenn dies für festgelegte, eindeutige und rechtlich erlaubte Zwecke erforderlich ist.

Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, aber auch andere sensible nicht öffentliche Informationen, die uns im Rahmen unserer betrieblichen Tätigkeit anvertraut oder sonst bekannt werden, halten wir geheim.

Wir schützen und achten Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse anderer Unternehmen und das geistige Eigentum unserer Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner und nutzen diese nur mit deren ausdrücklicher Erlaubnis oder soweit gesetzlich zulässig.

Transparenz

Das bei der DWA implementierte Qualitätsmanagementsystem stellt die Rückverfolgbarkeit und Nachvollziehbarkeit unserer Geschäftsabläufe sicher. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angehalten, das Qualitätsmanagement, einschließlich des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, aktiv zu unterstützen und ihre Geschäftsvorgänge transparent zu halten.

GESELLSCHAFTLICHER BEITRAG

Nachhaltigkeit

Die DWA hat das Ziel, ihren eigenen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und mit ihrem Regelwerk, ihren Publikationen, Veranstaltungen und Dienstleistungen eine klimafreundliche Wasser- und Abfallwirtschaft zu fördern.

Bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen achten wir darauf, dass alle hiervon ausgehenden Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima so gering wie möglich gehalten werden und unsere Produkte einen positiven Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen dabei Verantwortung, die natürlichen Ressourcen schonend zu behandeln und durch ihr individuelles Verhalten zum Schutz von Umwelt und Klima beizutragen. Um den CO₂-Fußabdruck der DWA zu reduzieren, wurden in der DWA-Strategie zum Klimawandel u.a. folgende Festlegungen getroffen:

- Das Digitalangebot an Seminaren und Fortbildungskursen ist neben Präsenzveranstaltungen fester Bestandteil des DWA-Bildungsprogramms
- Bei Messeauftritten achten wir auf wiederverwertbare Standkonzepte sowie klimafreundliche Bewirtung
- Bei der Bewirtung wird schon beim Einkauf von Lebensmitteln auf klimafreundliche und Fairtrade Produkte geachtet
- Die An- und Abreise zu DWA-Veranstaltungen wird klimafreundlich organisiert

- Der allgemeine Trend zum E-Book und digitalen Portalen wird technisch in der DWA unterstützt und weiterentwickelt
- Druckauflagen werden optimiert, bei der Auswahl der Druckereien und des Papiers für unsere Printprodukte werden Umweltaspekte bewusst miteinbezogen

Gesundheit und Arbeitsschutz

Die DWA hat das Ziel, im Sinne eines präventiven Ansatzes sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu schaffen und arbeitet systematisch an einer fortlaufenden Verbesserung. Hierbei werden betriebliche Randbedingungen sowie Kostenbewusstsein beachtet.

Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung sind integrierter Bestandteil aller Betriebsabläufe. Sie werden von Anfang an in die technischen, organisatorischen, wirtschaftlichen und sozialen Überlegungen mit einbezogen. Im Rahmen der gesetzlichen, arbeitsvertraglichen sowie betrieblichen Bestimmungen und Erfordernisse werden für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter flexible Arbeitszeitmodelle sowie mobiles (ortsungebundenes) Arbeiten ermöglicht und hierdurch eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und privater Lebensgestaltung unterstützt.

Die DWA bringt diesen Verhaltenskodex seinen Beschäftigten in regelmäßigen Abständen zur Kenntnis und achtet auf dessen Einhaltung.

EINHALTUNG DES VERHALTENSKODEX

Anpassungen und Verbesserungen

Die DWA befindet sich in einem sich ständig wandelnden Umfeld, z. B. hinsichtlich der anwendbaren gesetzlichen Vorgaben. Sie unterliegt zudem einem kontinuierlichen Veränderungsprozess, der sich etwa aus Änderungen der Organisationsstruktur, der Aufnahme neuer Produkte oder der Umsetzung aktueller fachlicher Anforderungen ergibt. Daher ist die Umsetzung von Compliance-Maßnahmen nicht als einmaliges Projekt, sondern als fortlaufender Anpassungs- und

Verbesserungsprozess zu verstehen. Sollten die Beteiligten Verbesserungspotenziale erkennen oder Fragen zu dem Compliance-Management-System haben, so stehen neben der Bundesgeschäftsführung, das Präsidium und die Arbeitnehmervertretung als Anlaufstelle zur Verfügung.

Darüber hinaus wird die Einhaltung der Regeln mit angemessenen Mitteln überwacht.

GÜLTIGKEIT

Der DWA-Verhaltenskodex wurde vom DWA-Präsidium am 29. November 2024 und vom DWA-Vorstand am 23. Juni 2025 genehmigt und tritt am 01. Oktober 2025 in Kraft.

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)**

Theodor-Heuss-Allee 17 · 53773 Hennef
Telefon: +49 2242 872-333 · Fax: +49 2242 872-100
info@dwa.de · www.dwa.de



dwa_ev
wasser.allesklar



dwa-ev



wasser.allesklar



Podcast